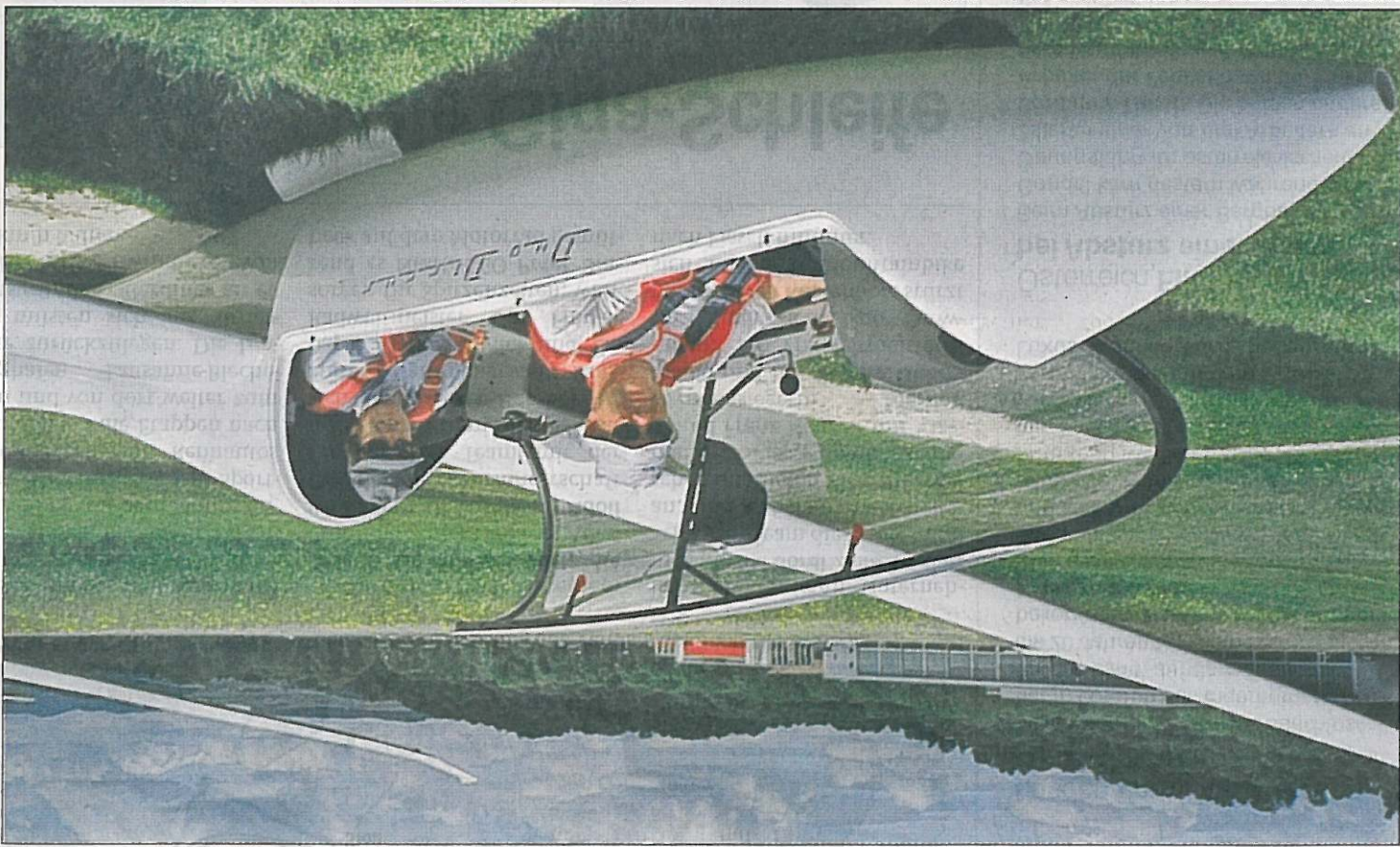


# Elitepiloten sorgen für Spannung

Segelflüg Schweizer Meisterschaften im Streckensegelflug auf dem Flugplatz Schänis

BEREIT, DEN TITEL ZU VERTEIDIGEN Richard Hächler startet an den Schweizer Meisterschaften als Titelverteidiger in der 15-m-Klasse. po



Vom 28. Mai bis 3. Juni finden in Schänis die Schweizer Meisterschaften im Streckensegelflug statt. Fünzig Piloten, darunter sieben aus dem Kanton Aargau, sorgen für einen sportlich hochstehenden Wettbewerb um Titelgewinn und Podestplätze.

Daniel Thut aus Möriken hat zusammen mit seinem langjährigen Co-Piloten Paul Hasenfratz schon fünf Schweizer Meistertitel gewonnen. Auch in diesem Jahr gehört er zu den grossen Favoriten im Kampf um den Titel in der Offenen Klasse. Die Ausgangslage ist aber extrem spannend. Von den zehn gemeldeten

Mehr Aargauer Sport finden Sie heute auf der Seite 24.

## AARGAUER SPORT IM 3. BUND

Piloten könnte jeder eine Meistertitel gewinnen. Der meistgedachte Favorit und Titelverteidiger heisst Markus Gämman aus Schönbühl. Die beiden Konkurrenten lieben den Alpensegelflug und bewiesen vor zwei Wochen ihre Topform als Gämman im Birrfeld gewann und Thut Start ist Mark Kappeli aus Wohlen. Er hat bereits grosse Wettbewerbsfahrten, der Meistertitel fehlt ihm allerdings noch.

Richard Hächler von der FBS Birrfeld ist der Titelverteidiger in der 15-m-Klasse. Sein grösster Konkurrent dürfte Fridolin Hausenfratz sein. Der Ausnahmepilot ist bereits viermal von meist zwei bis drei Wendepunkten, in möglichst kurzer Zeit zurückgelegt. Bei der Distanzaufgabe absolviert der Pilot in einer festgelegten Zeit eine grösstmögliche Strecke. Auch hier ist ein Ausgangspunkt für ein interessantes und anspruchsvolles

Aufgabenspektrum sowohl in der Region, damit er in der vorangehenden Zeit möglichst viele Kilometer zurücklegt.

In der Standardklasse starten gleich 22 Piloten. Manfred Hahn von der FBS Birrfeld dürfte sich schon Schweizer Meister nennen und klassierte sich kürzlich an der Regionalmeisterschaft im Birrfeld vor dem Topfavoriten Stefan Leutenegger. Zudem beendete er am 19. Mai den internationalen Wettbewerb in Kirchheim-Teck als Sieger in der Standardklasse bei 24 Teilnehmern. Trotzdem gilt Stefan Leutenegger als der grösste Favorit auf den Titel. Ebenfalls gut fliegt Fredy Zulliger, der Friktraler trifft in der Standardklasse aber auf eine starke Konkurrenz. Besondere Spannung verspricht auch dieses Jahr das Duell der Segelflüg-Junioren gegen die bereits abgeklärte Generation

An den Schweizer Meisterschaften gibt es zwei Aufgabentypen. Bei der Geschwindigkeitstypen muss der Pilot den Parcours, um eine festgelegte Zahl von meist zwei bis drei Wendepunkten, in möglichst kurzer Zeit zurücklegen. Bei der Distanzaufgabe absolviert der Pilot in einer festgelegten Zeit eine grösstmögliche Strecke. Auch hier ist ein Ausgangspunkt für ein interessantes und anspruchsvolles

langt viel taktisches Geschick des Piloten, damit er in der vorangehenden Zeit möglichst viele Kilometer zurücklegt.

In der Standardklasse starten gleich 22 Piloten. Manfred Hahn von der FBS Birrfeld dürfte sich schon Schweizer Meister nennen und klassierte sich kürzlich an der Regionalmeisterschaft im Birrfeld vor dem Topfavoriten Stefan Leutenegger. Zudem beendete er am 19. Mai den internationalen Wettbewerb in Kirchheim-Teck als Sieger in der Standardklasse bei 24 Teilnehmern. Trotzdem gilt Stefan Leutenegger als der grösste Favorit auf den Titel. Ebenfalls gut fliegt Fredy Zulliger, der Friktraler trifft in der Standardklasse aber auf eine starke Konkurrenz. Besondere Spannung verspricht auch dieses Jahr das Duell der Segelflüg-Junioren gegen die bereits abgeklärte Wettbewerbsgeneration. (PD/MPH)